

SPORTKEGELN

Alle Neune Thal verliert nach Niederlage ihren Heimmimbus

Alle Neune Thal 1 – SpG Puchheim/Gröbenzell 1 2:6 Punkte (3440:3508 Holz)

Ihre erste Heimmiederlage im vorletzten Spiel der Saison mussten die Sportkegler gegen einen starken SpG Puchheim/Gröbenzell mit 2:6 (3440:3508 Holz) in der Bayernliga Süd hinnehmen. Bereits im Startpaar gingen beide Mannschaftspunkte an die Gäste. Patrick Krahammer spielte mit 592 Holz, hatte aber das Pech gegen den besten Gästekegler, der mit 657 Holz den Bestwert an diesem Tag spielte, 65 Holz abgeben zu müssen. Da Dominik Stoll mit 515 Holz an diesem Tag nicht so zurecht kam und um 39 Holz unterlag, hatte das Mittelpaar einen Rückstand von 104 Holz aufzuholen. Hier sorgte Dominik Abt mit 594 Holz für einen kleinen Hoffnungsschimmer, denn er sicherte sich den Mannschaftspunkt um 64 Holz. Florian König unterlag auf der Nebenbahn mit 565 Holz um 20 Holz. So schmolz der Rückstand für das Schlußpaar auf 60 Holz. Hier spielte der beste Thaler Dominik Metzendorf mit 602 Holz die stärkste Zahl der Gastgeber, doch sein Kontrahent nahm ihm mit 627 Holz 25 Holz ab und somit war die letzte Hoffnung auf einen Punktgewinn dahin. Zwar gelang Denis Dworatschek es mit 572 Holz um 17 Holz einen weiteren Mannschaftspunkt zu holen, aber die Heimmiederlage war besiegelt. Trotz dieser Niederlage belegen die Illerberger weiter den dritten Tabellenplatz der Bayernliga Süd.

Alle Neune Thal G1 – KF Jedesheim G1

6:0 Punkte (2194:2072 Holz)

Ihren Siegeszug setzte die Zweite bei ihrem 6:0 (2194:2072 Holz) Erfolg gegen den KF Jedesheim G1 fort und ist nun schon seit neun Spielen siegreich. Das Startpaar legte gleich den Grundstein für diesen Erfolg. Stefan Mazeth holte mit 548 Holz um 48 Holz Vorsprung ebenso wie Stefan Kumpfe der mit 529 Holz um 17 Holz erfolgreich blieb die Mannschaftspunkte. So hatte das Schlußpaar einen beruhigenden Vorsprung von 65 Holz. Hier glänzte der beste Thaler Felix Renz mit 562 Holz der um 36 Holz erfolgreich war. Da auch Norbert Kandler mit 555 Holz um 21 Holz erfolgreich blieb, war der Sieg unter Dach und Fach. Durch diesen Sieg und er gleichzeitigen Niederlage des bisherigen Tabellenführers FV Weißenhorn ist die Zweite zwei Spieltage vor Saisonende mit einem Punkt Vorsprung alleiniger Spitzenreiter der Kreisklasse West.

SC Vöhringen G1 - Alle Neune Thal G2

5:1 Punkte (2066:2027 Holz)

Ihre Chance auf die Meisterschaft vergab die Dritte beim „Finale“ gegen den SC Vöhringen G1 und unterlag mit 1:5 (2027:2066 Holz). Im Startpaar sorgte der beste Thaler Walter Öfner mit 524 Holz um sieben Holz für den Mannschaftspunkt. Da aber Sebastian Abt mit 489 Holz um 25 Holz unterlag, hatte das Schlußpaar einen Rückstand von 18 Holz aufzuholen. Hier gelang es weder Wolfgang Seruset mit 510 Holz noch Manfred Lieble mit 504 Holz etwas zählbares auf die Habenseite zu bringen und verloren jeweils ihre Mannschaftspunkte. Somit war die Meisterschaft auf Seiten der Gastgeber, die vor dem letzten Spieltag nun drei Punkte Vorsprung in der Kreisklasse haben.

SPORTKEGELN

FV Gerlenhofen G4 - Alle Neune Thal G3

5:1 Punkte (2153:1927 Holz)

Eine deutliche Niederlage musste die Vierte beim 1:5 (1927:2153 Holz) gegen den FV Gerlenhofen G4 einstecken. Im Startpaar sorgte der beste Thaler Peter Grüninger mit 534 Holz für den Ehrenpunkt. Bianca Stoll unterlag mit 386 Holz deutlich. So sorgte das Schlußpaar ohne Mannschaftspunkte noch etwas für Ergebniskosmetik. Christoph Häußler bestätigte seine guten Form mit 517 Holz musste aber trotzdem wie Artur Binder mit 490 Holz seine Mannschaftspunkte abgeben. Somit fuhr man ohne Punkte nach Hause.

SC Vöhringen G3 - Alle Neune Thal G4

3:3 Punkte (1867:1921 Holz)

Mit einem Punkt kam die Fünfte von ihrem Gastspiel beim Nachbarn SC Vöhringen G3 nach Hause. Das Spiel endete 3:3 (1921:1867 Holz). Zunächst unterlag Beate Merk denkbar knapp mit 480:489 Holz. Da Martina Öfner ebenfalls mit 443 Holz, dies bedeutete für sie einen persönlichen Rekord, um 44 Holz unterlag, hatte das Schlußpaar 53 Holz aufzuholen. Dies gelang Florian Merk mit 531 Holz eindrucksvoll, da er 112 Holz aufholte. Da Susan Kräuter mit 467 Holz um fünf Holz unterlag, wäre fast noch ein Sieg möglich gewesen. So wurden aber die Punkte geteilt.

Wolfgang Seruset